

Ein Jahr CDU-geführte Landesregierung: eine Zwischenbilanz

Von Romina Plonsker MdL

Seit über einem Jahr ist die CDU nun schon für die Entwicklung unseres Landes verantwortlich und wir können zurecht sagen: Wir bringen Nordrhein-Westfalen voran!

Für die Menschen und Unternehmen in NRW packen wir das Thema **Highspeed-Internet** an. Um den Glasfaser-Ausbau zu beschleunigen, stellt das Land bis 2025 insgesamt 5 Mrd. EUR bereit. Profitieren werden insbesondere öffentliche Einrichtungen, Schulen und Gewerbegebiete, aber auch Bürgerinnen und Bürger können sich über ein schnelleres Glasfasernetz freuen.

Wie beim Thema Highspeed-Internet geben wir auch auf der Straße Gas. Wir sind davon überzeugt, dass unsere **Landesstraßen** einen wichtigen Beitrag für einen staufreien und effizienten Verkehrsfluss leisten. Daher werden im Jahre 2018 die Mittel für den Erhalt unserer Landesstraßen um 33 Mio. EUR auf 160 Mio. EUR gesteigert,

ehe bis 2021 die Mittel auf 200 Mio. EUR jährlich angehoben werden. Aber auch beim Neubau wollen wir Akzente setzen, wie mit der Westumgehung Sinnersdorf, die bis Herbst 2018 fertiggestellt wird. Zusätzlich schaffen wir mehr Stellen bei **Straßen.NRW** für Planung und Durchführung von Planfeststellungsverfahren und vergeben zusätzliche Mittel für externe Vergaben.

Dabei vernachlässigen wir auch die **Innere Sicherheit** nicht. Mit dem Sicherheitspaket I haben wir unseren Sicherheitsbehörden die notwendigen Möglichkeiten geschaffen, um effektiv und schnell gegen terroristische Bedrohungen und Kriminelle agieren zu können. Dazu zählt auch die anlassbezogene, verdachtsunabhängige Suche nach Straftätern. Darüber hinaus statten



wir unsere Polizeikräfte besser aus und stellen bspw. verbesserte Sicherheitswesten und ballistische Schutzhelme zur Verfügung. Doch nicht nur die Qualität ist entscheidend bei Sicherheit, auch die Quantität zählt bei den Polizeikräften. So stocken wir die Polizei-Neueinstellungen auf 2.400 Polizisten auf, was sich auch positiv auf den Rhein-Erft-Kreis auswirkt. Hier werden insgesamt sieben neue Stellen geschaffen.

Im **Bildungsbereich** haben wir mit der Leitentscheidung für die Rückkehr zum G9-Abitur Klarheit für Schüler, Lehrer und Eltern geschaffen. Um unseren Kindern auch die bestmögliche Unterrichtsqualität anzubieten, stellen wir – neben dem Erhalt von 3.299 Lehrerstellen – 1.280 weitere Stellen und 600 zusätzliche sozialpädagogische Fachkräfte für die Schulen zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, weiterhin die Interessen der Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürger im Landtag zu vertreten und an vielen weiteren Maßnahmen zu arbeiten, die unser Land weiter nach vorne bringen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung: romina.plonsker@landtag.nrw.de

Wenn Sie regelmäßig über meine Arbeit informiert werden möchten, melden Sie sich gerne für meine „Plonsker Post“ an: www.rominaplonsker.de (unter Newsletter).

Unter www.facebook.de/rominaplonsker beantworte ich Ihre Anfragen und informiere Sie über meine Arbeit im Wahlkreis und in Düsseldorf.

CDUaktiv

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert

Gastbeitrag

Brief aus Düsseldorf

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.



www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer



Einladung zur Besichtigung der

Apothekergenossenschaft NOWEDA in Frechen

Montag, 29. Oktober 2018

Die NOWEDA ist ein genossenschaftlich organisierter Pharmagroßhändler. Inhaber des Unternehmens sind ca. 9.200 Apotheker/innen. Wir erhalten die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Frechener Niederlassung zu schauen, von der aus mehrmals täglich Apotheken in der Region mit Arznei- und Hilfsmitteln beliefert werden.

Die Anreise erfolgt per Bus. Abfahrt ist um **14:15 Uhr an der Kirche** in Sinnersdorf. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer/in beträgt **7,- €**, zu zahlen im Bus. Ein gemütliches Beisammensein inkl. Kaffee und Kuchen ist Teil des Besuchs.

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis spätestens **20. Oktober 2018** möglich bei Familie Lüpschen unter Tel. 02238 301777. Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Info-Palette Umland



© NOWEDA

Startschuss für das neue Baugebiet „BP 121“



Baustellenverkehr rollt nicht durch den Ort

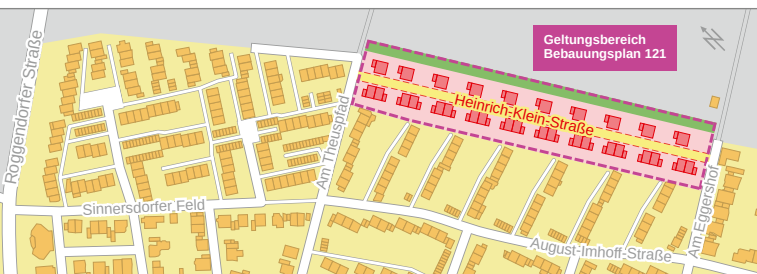
In diesem Herbst sollen die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet zwischen den Straßen Am Theuspfad und Am Eggershof (BP 121) beginnen. Der dazu notwendige Baustellenverkehr wird über die an die Roggendorfer Straße angrenzenden Wirtschaftswege abgewickelt. Dies hat die Pulheimer Stadtverwaltung vor kurzem Ratsherrn Sebastian Nellesen mitgeteilt und damit dessen Vorschlag aufgegriffen.

längerer Zeit die alternative Verkehrsführung vorgeschlagen, um damit die innerörtlichen Straßen zu entlasten.

Die Stadtverwaltung teilt in ihrem Schreiben mit, dass dies möglich sei, weil die Wirtschaftswege (zumindest teilweise) asphaltiert seien und daher der Schmutzeintrag auf die benachbarte Roggendorfer Straße nur gering sei. Außerdem grenzen an die Wirtschaftswege öffentliche Flächen an, die für benötigte Ausweichbuchten genutzt werden können.

Die Verwaltung weist allerdings darauf hin, dass die Frage der Abwicklung des Baustellenverkehrs für die privaten Bauvorhaben noch offen sei. Ob auch dieser über die Wirtschaftswege geleitet werden kann, muss noch

abschließend geprüft werden. Anders als bei den Erschließungsarbeiten, die von der Stadtverwaltung unmittelbar beauftragt werden, sind hier die Eigentümer der einzelnen Grundstücke Auftraggeber. Die Stadtverwaltung verfolgt aber das Ziel, auch diesen Baustellenverkehr über die Wirtschaftswege zu leiten. ■



Ursprünglich war geplant, den gesamten Baustellenverkehr über die Straßen Am Zehnthof und Am Theuspfad zu führen. Da diese Straßen jedoch erst vor wenigen Jahren erneuert wurden, hatten Anwohner Bedenken geäußert. Diese hatte Sebastian Nellesen aufgegriffen und der Stadtverwaltung bereits vor

CDU unterwegs

Zu Besuch in Kölns ältester Kaffeerösterei

Die letzte Tour im Rahmen der CDU-Reihe „Info-Palette Umland“ führte im Juli in die Kaffeerösterei Schamong in Köln-Ehrenfeld. Dort erläuterte Firmenchef Heribert Schamong die Geschichte der Familie von der Gründung der Rösterei bis heute.

Kölns älteste Kaffeerösterei wird in dritter Generation von der Familie Schamong betrieben und produziert verschiedene Kaffeespezialitäten, die auch vor Ort probiert werden konnten. Den Abschluss bildete die Besichtigung eines Röstvorgangs. Die Teilnehmer waren begeistert und deckten sich vor dem Heimweg noch mit verschiedenen Kaffeesorten ein. ■



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Info-Palette-Umland“-Besuchs in der Kölner Kaffeerösterei Schamong

Parken in der Ortsmitte

Parkscheinautomaten in Sinnersdorf abgebaut

Die Parkscheinautomaten in der Ortsmitte sind abgebaut! Nachdem der Tiefbau- und Verkehrsausschuss bereits in seiner Sitzung im Mai für den Abbau gestimmt hatte, hat die Verwaltung diesen Beschluss zwischenzeitlich umgesetzt. Seit Anfang August gilt auf dem Dorfplatz und entlang der Pulheimer Straße wieder die Parkscheibenpflicht, und zwar Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr. Die Höchstparkdauer in diesen Zeiten liegt bei zwei Stunden.



Die CDU hatte bei der Einführung von Parkscheinautomaten damals dafür gestimmt, auch in Sinnersdorf solche Automaten aufzustellen. Hintergrund war, dass alle Pulheimer Ortsteile gleichbehandelt und die Wirtschaftlichkeit der Parkscheinautomaten getestet werden sollten. Nachdem sich herausgestellt hatte, dass die Automaten in Sinnersdorf nicht wirtschaftlich genutzt werden konnten, hat sich die CDU auch für deren Abbau ausgesprochen. ■

An dieser Stelle möchte die CDU Sinnersdorf noch einmal darüber informieren, dass sich Bürgerinnen und Bürger gerne über das Kontaktformular auf der Website www.cdu-sinnersdorf.de, per E-Mail, telefonisch und natürlich persönlich an die Mitglieder des Vorstandes wenden und auch ihre „kleinen“ Anliegen so an den Mann oder die Frau bringen können.

Die Sinnersdorfer Rats- und Vorstandsmitglieder verstehen sich als Mittler zur Verwaltung und versuchen, dort Lösungen auch für die kleinen Probleme des Alltags zu erreichen. Ob ausgebliebener Grünschnitt oder defekte Straßenlaternen, ob klappernder Kanaldeckel oder fehlende Beschilderung – melden Sie sich, und Ihr Anliegen wird aufgegriffen! Wir sind eben FÜR SIE DA!

Für Sie da

Josef Klaes	Ortsvorsteher	☎ 55550	✉ josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de
Dirk Lüpschen	CDU-Vorsitzender	☎ 301777	✉ dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de
Sebastian Nellesen	Ratsvertreter	☎ 81003	✉ sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de
Siegbert Renner	Im Seniorenbeirat	☎ 53636	✉ siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de
Anita Schüler	Ratsvertreterin	☎ 956863	✉ anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de